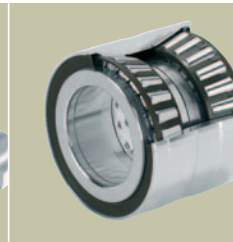
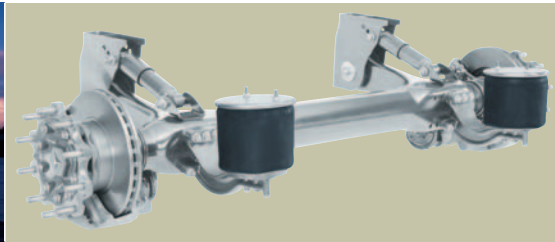
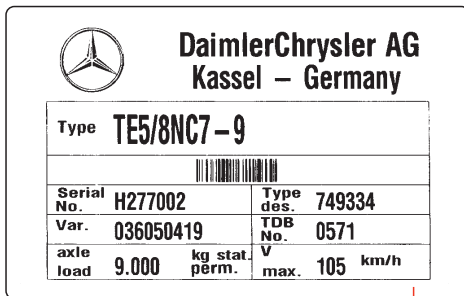


DAIMLERCHRYSLER



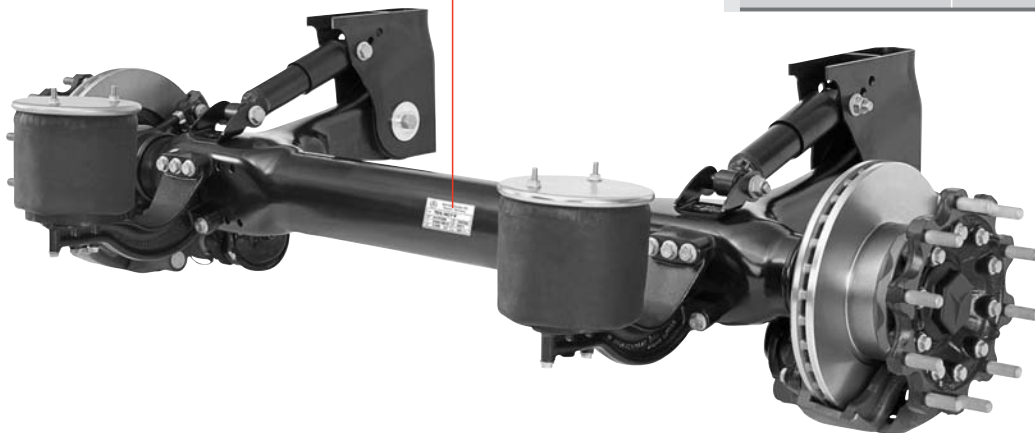
Betriebsanleitung und Wartungsvorschrift
für die **DCA WEIGHTMASTER**



Typschild mittig auf Achskörper

Fahrzeugdaten

Fahrzeughersteller	
Anschrift	
Fahrzeugtyp	
Fahrgestell-Nr.	
Auslieferung	
Zulassung	
Achsnummern	



Inhalt

Einführung	4	Bremse	
Hinweise		- Scheibenbremse 22,5", Fabrikat Knorr SN7	
- Typbezeichnungen	4	- Scheibenbremse 19,5", Fabrikat Knorr SN6	
- MB-Datensysteme (WIS/EPC)	5	- Ersatzteildarstellung	18
- Gewährleistung	6	- Ersatzteilbezeichnung	19
- Schweißinstruktionen	7	- Scheibenbremse 22,5", Fabrikat Knorr SK7	
- Federspeicher-Feststellbremse	7	- Ersatzteildarstellung	20
- Bremsbelagstärke prüfen	8 - 9	- Ersatzteilbezeichnung	21
Wartungsvorschriften		Lifanlage	
- Die Achstypen TE5/8, TE4/8, TZ5/8 und TZ4/8	10 - 11	- Mittenlift	
Radlagerung		- Ersatzteildarstellung und Ersatzteilbezeichnung	22
- Die Achstypen TE5/8 und TE4/8 (9t/ET 120)		- Zweiseitenlift	
- Ersatzteildarstellung und Ersatzteilbezeichnung	12	- Ersatzteildarstellung und Ersatzteilbezeichnung	23
- Die Achstypen TZ5/8 und TZ4/8 (9t/ET 0)		Technische Information	
- Ersatzteildarstellung und Ersatzteilbezeichnung	13	- Bremszylinder	24
Achssystem		- Anzugsdrehmomente	25 - 26
- Die Achstypen TE5/8, TE4/8, TZ5/8 und TZ4/8		- Anzugsverfahren Haltebockverschraubung	27
- Ersatzteildarstellung	14	- Werkzeuge	
- Ersatzteilbezeichnung	15	- Ersatzteildarstellung und Ersatzteilbezeichnung	28
Luftbälge		Wartungsarbeiten	29 - 34
- Luftbalgbefestigung Standard			
- Ersatzteildarstellung	16		
- Ersatzteilbezeichnung	17		

Einführung

Das vorliegende Wartungsheft soll als Leitfaden für die Wartung Ihrer Achse dienen.

Zur Erhaltung der Betriebssicherheit sind die von uns vorgeschriebenen Arbeiten rechtzeitig durchzuführen.

Unsere Achsen werden ständig weiterentwickelt. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass sich durch technische Änderungen auch die Wartungsumfänge verändern können. Fällige Wartungsarbeiten und vom Gesetzgeber zeitlich vorgeschriebene Untersuchungen (in Deutschland z.B. §29 StVZO) können einzeln oder gebündelt durchgeführt werden, je nachdem, wie es für den einzelnen Betrieb günstiger ist.

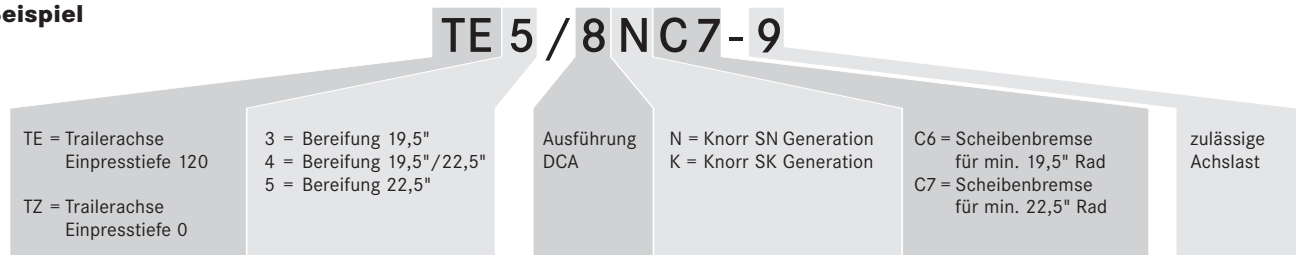
Um den günstigsten Arbeitsumfang anbieten zu können, besteht die Möglichkeit zu wählen zwischen:

- Wartung komplett
- Wartung ohne Arbeitspositionen, die auch in der ZU/HU enthalten sind.

Die „Tägliche Überprüfung des Fahrzeugs“ vor Antritt der Fahrt gehört zu den Pflichten des Fahrers und ist in der Betriebsanleitung des Fahrzeuges beschrieben.

Typbezeichnungen bei Achsen für Auflieger bzw. Anhänger

Beispiel



Informationen in den Datensystemen (WIS/EPC) der MB-Service-Stationen

Datenkarte Trailer-Achssysteme:

Für die eindeutige Ersatzteil-Ermittlung müssen die verbauten Komponenten (SAA) anhand der auf dem Typschild genannten Achs-Endnummer (1) über das System FDOK ermittelt werden.

Beispiel:

In der FDOK-Eingabemaske 3100 wird in die Spalte Achs-Endnummer die auf dem Typschild genannte Nummer (hier z.B.: H277002) eingetragen. Durch Betätigen der Eingabetaste werden Ihnen in der Maske 3112 die Basisdaten des entsprechenden Achssystems angezeigt. Über die Funktionstaste PF6 erhalten Sie sodann eine Übersicht der verbauten Sonderausstattungen.

Ersatzteil-Ermittlung:

Mit dem auf dem Typschild oder in der FDOK-Datenkarte angegebenen Baumuster – z.B. 749334 – steigen Sie im **EPC-System** auf der Startseite (unmittelbar nach Eingabe der Fahrzeug-Ident-Nummer WDB) ein. Hier finden Sie nun die entsprechende Auswahl an Ersatzteilen zu diesem Baumuster.

Bei wahlweise verbauten Komponenten muss die Gültigkeit mit den FDOK-Daten abgeglichen werden, damit die Teile eindeutig bestimmt sind.

Reparaturbeschreibungen:

Ausführungen zur Reparatur der DaimlerChrysler-Achssysteme erhalten Sie im **System WIS** über die Eingabe der 'Dummy'-

		DaimlerChrysler AG Kassel – Germany	
Type TE5/8NC7-9			
Serial No. H277002		Type des. 749334	
Var. 036050419		TDB No. 0571	
axle load 9.000	kg stat. perm. 105	V max. 105 km/h	

Fahrzeug-Ident-Nummer WDB000001 und die Auswahl des entsprechenden Achssystems auf der rechten Seite unter der Rubrik „Aggregat“. Anschließend können Sie über die Menüpunkte „Literatur“ und

„Auswahl Prüf- und Reparaturarbeiten“ die Dokumente einsehen. Die Typbezeichnung entnehmen Sie bitte wiederum der Datenkarte oder dem Typschild.

Alternativ können Sie auch über die Rubrik „Inhaltsverzeichnis“ und folgende Unterverzeichnisse auf die erforderlichen Reparaturbeschreibungen zurückgreifen:



- > AR (Prüf- und Reparaturarbeiten)
- > Lkw
- > Hinterachse
- > Hinterachse 749
- Federung (Luftfederung)
- Hinterachse (Achse)
- Bremsen (Bremse)

Diese Informationen finden Sie auch unter:

www.traileraxlesystems.daimlerchrysler.com

Gewährleistung

Zur Durchführung der Wartungsarbeiten steht Ihnen ein gut ausgebautes Netz von Mercedes-Benz-Service-Stationen zur Verfügung. Jede dieser Werkstätten bietet mit ihren Einrichtungen, ihren Werkzeugen, ihren speziell geschulten Fachkräften, ihren Erfahrungen und den regelmäßigen technischen Anweisungen durch das Werk die Gewähr dafür, dass Ihre Achse fachgerecht, gründlich und den neuesten Erkenntnissen entsprechend durchgesehen und gewartet wird. Gewährleistungsansprüche für den DaimlerChrysler-Lieferumfang können bei jeder autorisierten Mercedes-Benz-Service-Station vorgebracht werden.

Für Fragen zur Gewährleistung steht Ihnen auch unser Kundendienstbereich zur Verfügung unter:

Bitte befolgen Sie die Vorschriften dieses Wartungsheftes und sorgen Sie für die Einhaltung derselben auch dann, wenn Sie das Fahrzeug einem Dritten zur Benutzung und Pflege überlassen. Nur dann sind Sie sicher, dass Ihnen Gewährleistungsansprüche erhalten bleiben. Werden vorgeschriebene Wartungsdienste während der Fahrzeug-Gewährleistung nicht regelmäßig oder nicht rechtzeitig sowie nicht von einer von uns autorisierten Werkstatt durchgeführt, kann über einen Gewährleistungsanspruch erst nach Vorliegen des herstellerseitigen Untersuchungsbefundes entschieden werden.

Schmierstoff-Sonderzusätze sind nicht erforderlich. Bei Verwendung von Sonderzusätzen oder nicht freigegebenen Ersatzteilen können die Gewährleistungsansprüche eingeschränkt werden.

Aus dem Inhalt der Betriebsanleitung kann kein Rechtsanspruch abgeleitet werden.

Schweißinstruktionen

Achsteile und Teile der Radbremse sind Sicherheitsteile. Deshalb sind folgende Arbeiten grundsätzlich nicht zulässig:

- Schweißen
- Auftragsschweißen
- Erwärmen und Richten
- Hartverchromen
- andere ähnliche Arbeiten

Es können dabei äußerlich nicht erkennbare Spannungsrisse entstehen, die zu Brüchen und Unfallschäden führen können. Notwendige Schweißumfänge sind genehmigungspflichtig und mit DaimlerChrysler AG abzustimmen.

Bremsanlage

Lösen der Federspeicher-Feststellbremse bei fehlendem Vorratsdruck in der Bremsanlage

Im Notfall bzw. in der Werkstatt kann die Federspeicher-Feststellbremse mechanisch oder pneumatisch gelöst werden.

Achtung: Unfallgefahr!

- **Vor dem Lösen der Federspeicher-Feststellbremse: Fahrzeug gegen Wegrollen sichern.**
- **Vor Inbetriebnahme des Fahrzeuges: Federspeicher-Feststellbremse wieder in Funktionszustand versetzen. Feststellbremse anziehen.**

Mechanisches Lösen

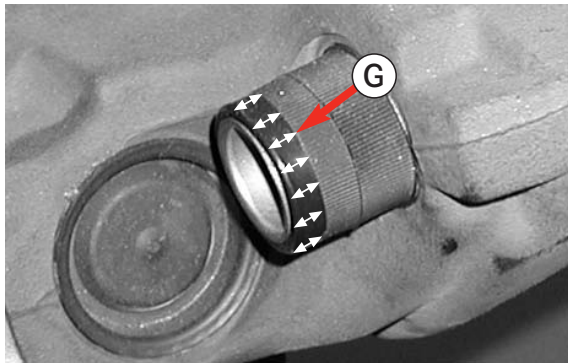
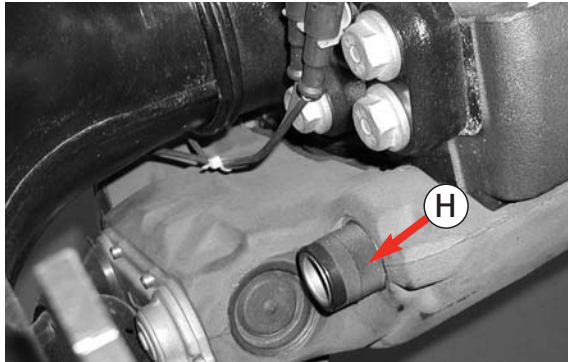
- Löseschrauben bis zum Anschlag heraus-schrauben (Lösestellung).

Achtung! Lösedrehmoment max. 70 Nm
(keinen Schlagschrauber verwenden)

Federspeicher-Feststellbremse in Funktionszustand versetzen:

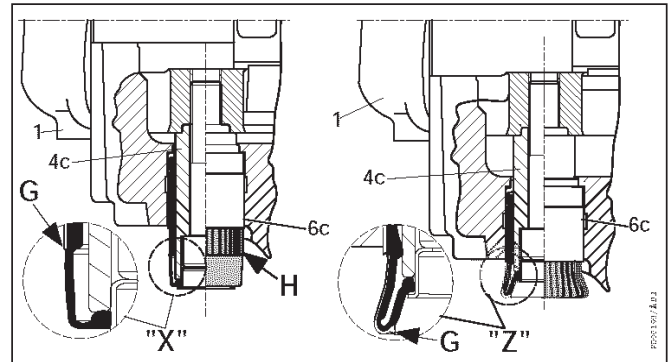
- Bremsanlage bis zum Abschalt-
druck auffüllen.
 - Hebel des Feststellbrems-
ventils in Lösestellung bringen.
 - Löseschrauben ganz einschrauben und festziehen (Bremsstellung).
- Anzugsdrehmoment 40-50 Nm

Bremsbelagstärke prüfen



Überprüfen des Belagverschleißes bei eingebauter Bremse (SN6/SN7):

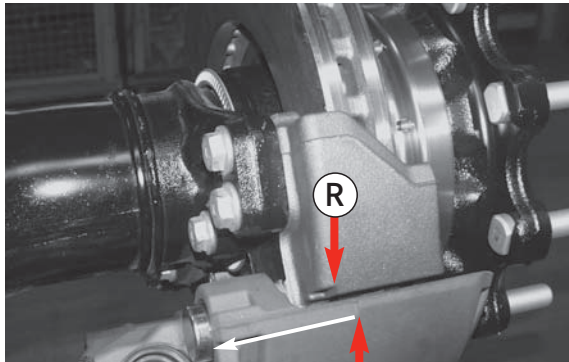
Bei allen Axial- und Radial-Scheibenbremsen mit längsgrillierter Führungshülse (siehe Pfeil H).



An der Lage der Kante „G“ (Übergang des rillierten Bereichs zum glatten Bereich) kann die Bremsbelagstärke bei angebauten Rädern geprüft werden.

Zustand „X“ zeigt die Lage der Verschleißmarkierung „G“ an der Führungshülse (6c) im **Neuzustand** an. Glatter Bereich vor Verschleißkante „G“ voll sichtbar.

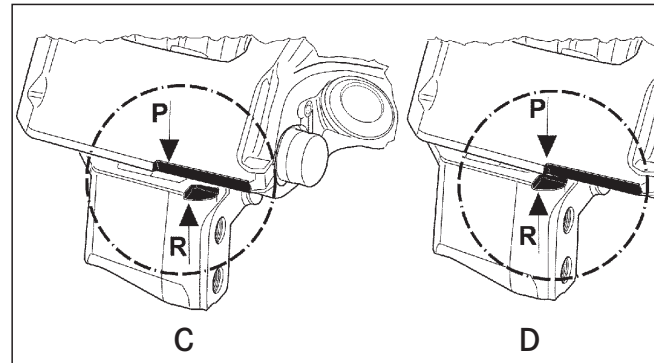
Zustand „Z“ zeigt die Lage der Verschleißmarkierung „G“ bei eingebauter längsgrillierter Führungshülse (6c) an, also bei Erreichen der **Verschleißgrenze**. Der glatte Bereich vor der Verschleißgrenze „G“ ist nicht mehr zu sehen. Dieser Zustand erfordert eine Überprüfung der Bremsbelagstärke sowie der Bremsscheibe bei abgebauten Rädern. Gegebenenfalls Bremsbeläge austauschen und/oder Bremsscheibe gemäß Fahrzeugherstellervorschrift austauschen.



Bewegung des
Brems­sattels
bei Verschleiß

Überprüfen des Belagverschleißes bei eingebauter Bremse (SK7):

Bei allen Scheibenbremsen die mit Sattel- und Trägermarkierung ausgerüstet sind (siehe Pfeile P und R).



An der Stellung der Brems­sattelmarkierung (P) gegenüber der feststehenden Bremsträgermarkierung (R) kann die Bremsbelagstärke bei angebaute Rädern geprüft werden.

Ist ein Zustand „D“ erreicht muss die Bremsbelagstärke, sowie die Brems­scheibe bei abgebauten Rädern geprüft werden.

Ggf. Bremsbeläge austauschen, und/oder Brems­scheibe nach Fahrzeugherstellervorschrift austauschen.

C = Neuzustand

D = Bremsbelag- und Brems­scheibenprüfung bei abgebauten Rädern erforderlich.

Wartungsvorschriften

Die Achstypen TE5/8, TE4/8, TZ5/8 und TZ4/8

Wartungsarbeiten

Achtung: unbedingt nach 50 km Radmuttern mit vorgeschriebenem Anzugsdrehmoment nachziehen (ebenso bei jedem Radwechsel)

Kompaktlager wartungsfrei

Bei jedem Brems Scheibenwechsel Sichtkontrolle auf Verschleißerscheinungen (z.B. Fettaustritt)

Hinweis: Bei überhitzten Bremsen können Beschädigungen am Dichtungssystem auftreten.

Sichtprüfung / Sicherheitsprüfungen

- Fahrwerksteile *jährlich* auf Verschleiß, Dichtheit und Beschädigung prüfen
- Bremsbelagverschleiß regelmäßig prüfen (z.B. bei Reifen-Luftdruck-Prüfung)
- Bremssattel *jährlich* auf Freigängigkeit prüfen, äußere Kapselung der Bolzenführung auf Dichtheit prüfen

Allgemeine jährliche Sicherheitsprüfung, z.B. ALB, Lastzug-Bremstabstimmung, bei Zugmaschinenwechsel oder unterschiedlichen Bremssystemen zwischen Lkw und gezogenem Fahrzeug muß eine Lastzug-Bremstabstimmung erfolgen. Bei Brems Scheiben- und Belagwechsel innere Faltenbälge des Bremssattels prüfen, gegebenenfalls tauschen.

Einsatzbedingungen

- **Fahrzeuge mit geringer Laufleistung:**
Wartung nach Zeitabständen durchführen
- **Fahrzeuge mit extremen Betriebsbedingungen:**
Wartungsintervalle entsprechend verkürzen

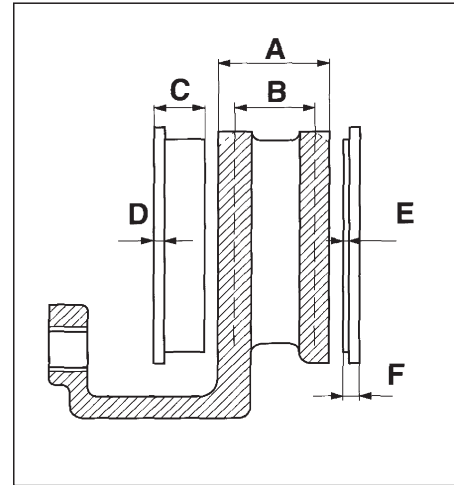
Achsmutter (= Sechskantbundmutter M80x1,5)

- Anzugsdrehmoment 700 Nm, dabei die Radnabe eine Umdrehung drehen.
- Achsmutter sichern, d.h. Achsmutterrand mittels entsprechendem Werkzeug (W 749 589 00 09 00) Nut in Achszapfen schlagen.

Betriebsstoff-Spezifikationen

- Bremssattel/Faltenbälge und Messingbuchsen:
Renolit HLT2
- Bremssattel/Führungshülse Gummi (70.3):
Syntheso GL EPI
- Lagersitz/Achsstummel:
DC Montagepaste (A 000 989 80 51 10)

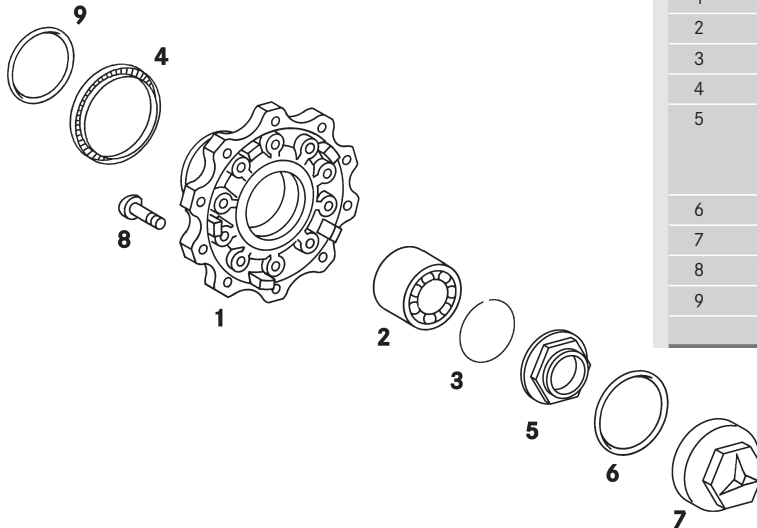
Technische Daten	Bremsentyp SN6 19,5"	Bremsentyp SN7 22,5"	Bremsentyp SK7 22,5"
A Stärke Scheibe	45 mm	45 mm	45 mm
B Verschleißgrenze Scheibe	≤ 37 mm	≤ 37 mm	≤ 37 mm
C Stärke Beläge	30 mm	30 mm	30 mm
D Rückenplatte	9 mm	9 mm	7 mm
E Restbelagstärke	2 mm	2 mm	2 mm
F absolute Mindeststärke	11 mm	11 mm	9 mm
Scheibendurchmesser	370 mm	430 mm	430 mm
Anzahl Bremsbeläge/Achse	4	4	4



Radlagerung

Die Achstypen TE5/8 und TE4/8 (9t/ET 120)

Ersatzteildarstellung

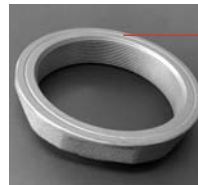


Ersatzteilbezeichnung

Pos.-Nr.	Teile-Benennung	Ersatzteilnummer
1	Radnabe	} nur komplett A 000 350 05 35
2	Kegelrollenlagereinheit	
3	Sicherungsring	A 946 994 00 35
4	Messring, Polrad - 90 Zähne	A 946 334 05 15
5	Sechskantbundmutter M80x1,5	
	mit Rechtsgewinde (rechte Fzg.-Seite)	A 970 990 00 50
	mit Linksgewinde (linke Fzg.-Seite)	A 970 990 01 50
6	O-Ring	A 027 997 88 48
7	Abschlussdeckel	A 946 356 04 20
8	Radbolzen M22x1,5x80	A 389 401 00 71
9	O-Ring (ab H 240 235)	A 029 997 97 48
	Radmutter (nicht abgebildet!)	A 000 401 06 72



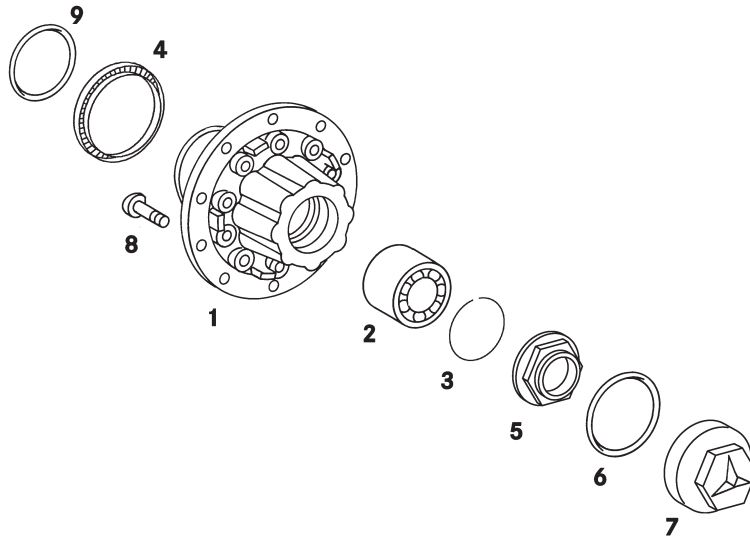
Auf dem linken Achszapfen ist eine Gravur, die das Linksgewinde anzeigt.



Die Rückseite der Linksgewindemutter ist wie üblich gekennzeichnet, d.h., eine Rille wurde auf der Rückseite angebracht.

Die Achstypen TZ5/8 und TZ4/8 (9t/ET 0)

Ersatzteildarstellung

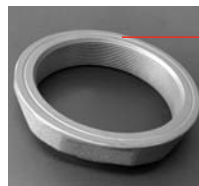


Ersatzteilbezeichnung

Pos.-Nr.	Teile-Benennung	Ersatzteilnummer
1	Radnabe	A 000 350 09 35
2	Kegelrollenlagereinheit	nur komplett lieferbar
3	Sicherungsring	inkl. Pos. 3,6 u. 9 A 946 994 00 35
4	Messring, Polrad - 90 Zähne	A 946 334 05 15
5	Sechskantbundmutter M80x1,5	
	mit Rechtsgewinde (rechte Fzg.-Seite)	A 970 990 00 50
	mit Linksgewinde (linke Fzg.-Seite)	A 970 990 01 50
6	O-Ring	A 027 997 88 48
7	Abschlussdeckel	A 946 356 04 20
8	Radbolzen M22x1,5x80	A 389 401 00 71
9	O-Ring (ab H 240 235)	A 029 997 97 48
	Radmutter (nicht abgebildet!)	A 000 401 06 72



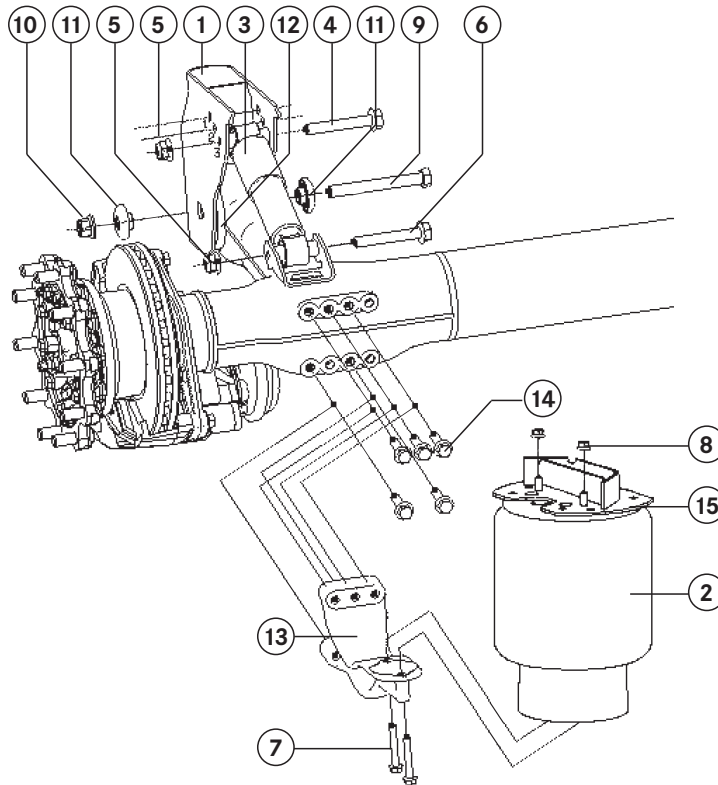
Auf dem linken Achszapfen ist eine Gravur, die das Linksgewinde anzeigt.



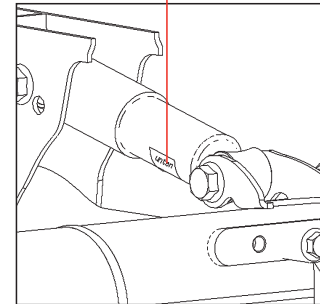
Die Rückseite der Linksgewindemutter ist wie üblich gekennzeichnet, d.h., eine Rille wurde auf der Rückseite angebracht.

Die Achstypen TE5/8, TE4/8, TZ5/8 und TZ4/8

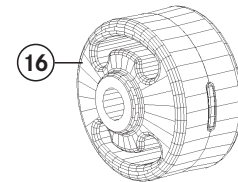
Ersatzteildarstellung



Beschilderung



Um die Funktionsfähigkeit des Stoßdämpfers zu gewährleisten, muss die Einbaulage unbedingt gemäß der angebrachten **Beschilderung** erfolgen.



Ersatzteilbezeichnung

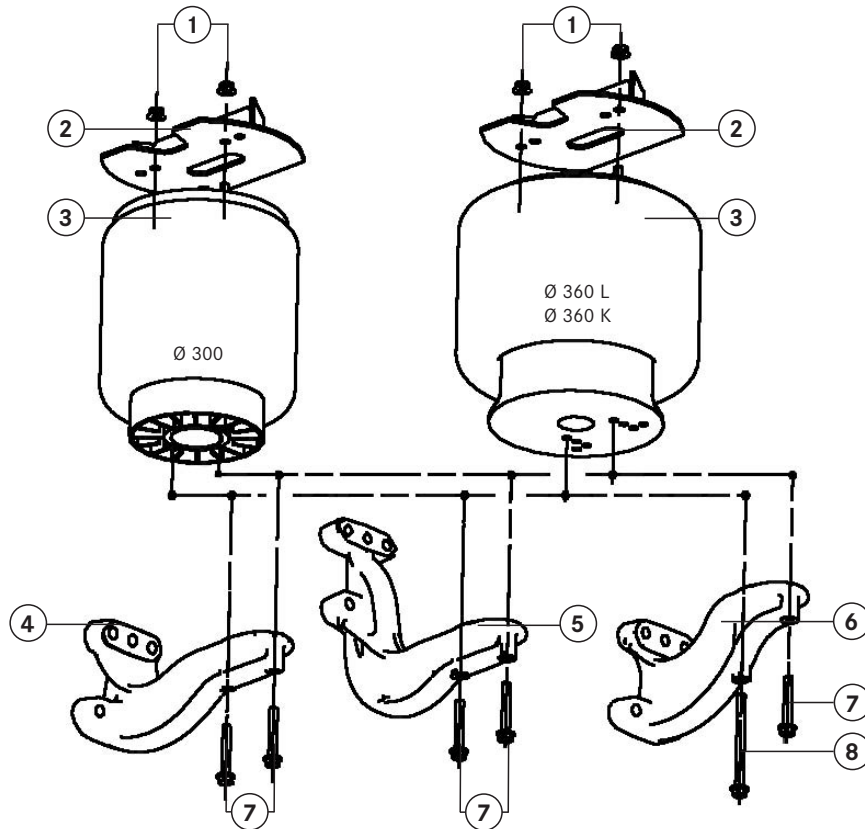
Pos.-Nr.	Teile-Benennung	Ersatzteilnummer
1	Lagerbock H=250	A 946 320 65 78
	Lagerbock H=325	A 946 320 66 78
	Lagerbock H=400	A 946 320 67 78
2	Luftbalg	siehe Seiten 16-17
3	Stoßdämpfer	A 946 326 05 00
	Stoßdämpfer	A 946 326 07 00
4	Sechskantschraube M20x1,5x130-10.9	N 910 105 020 020
5	Sechskantmutter M20	A 946 990 08 50
6	Sechskantschraube M20x1,5x100-10.9	N 910 105 020 027
7	Luftbalgbefestigungen	siehe Seiten 16-17
8	Sechskantmutter M12	A 946 990 02 50
9	Sechskantschraube M22x1,5x195	A 946 990 00 00
10	Radmutter	A 000 401 06 72
11	Druckscheibe	A 946 328 04 76

Pos.-Nr.	Teile-Benennung	Ersatzteilnummer
12	Verschleißscheibe*	A 946 328 00 76
13	Luftbalgträger	siehe Seiten 16-17
14	Sechskantschraube M14x1,5x45-10.9 für Luftbalgträger Typ A, B, C	N 910 105 014 010 siehe Seiten 16-17
	Sechskantschraube M14x1,5x60-10.9 für Luftbalgträger Typ D	N 910 105 014 019 siehe Seiten 16-17
15	Luftbalgstütze H=5	A 946 328 70 35
	Luftbalgstütze H=50	A 946 320 03 35
	Luftbalgstütze H=70	A 946 320 04 35
	Luftbalgstütze H=100	A 946 320 06 35
	Luftbalgstütze H=125	A 946 320 10 35
	Luftbalgstütze H=155	A 946 320 08 35
16	3D-Lagerbuchse	A 946 390 02 50

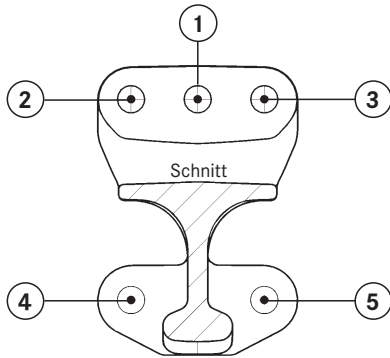
* siehe Wartungsvorschriften Seiten 10-11

Luftbalgbefestigung Standard

Ersatzteildarstellung



Anzugsreihenfolge Schrauben Luftbalgträger



Die Anlagefläche der Luftbalgträgerverschraubung muss unbedingt frei von Lack sein.

Neue Schrauben sind in angegebener Reihenfolge mit **100 Nm** Voranzug und **90°** Drehwinkel (1,5 Mutterecken) festzuziehen.

Im Falle eines schadhaften Innengewindes ist ein Gewindeeinsatz (Helicoil) einzusetzen.

Beim Wechseln der Luftbalgträger erlischt die Gewährleistung des Herstellers für diese Verbindung.

Ersatzteilbezeichnung

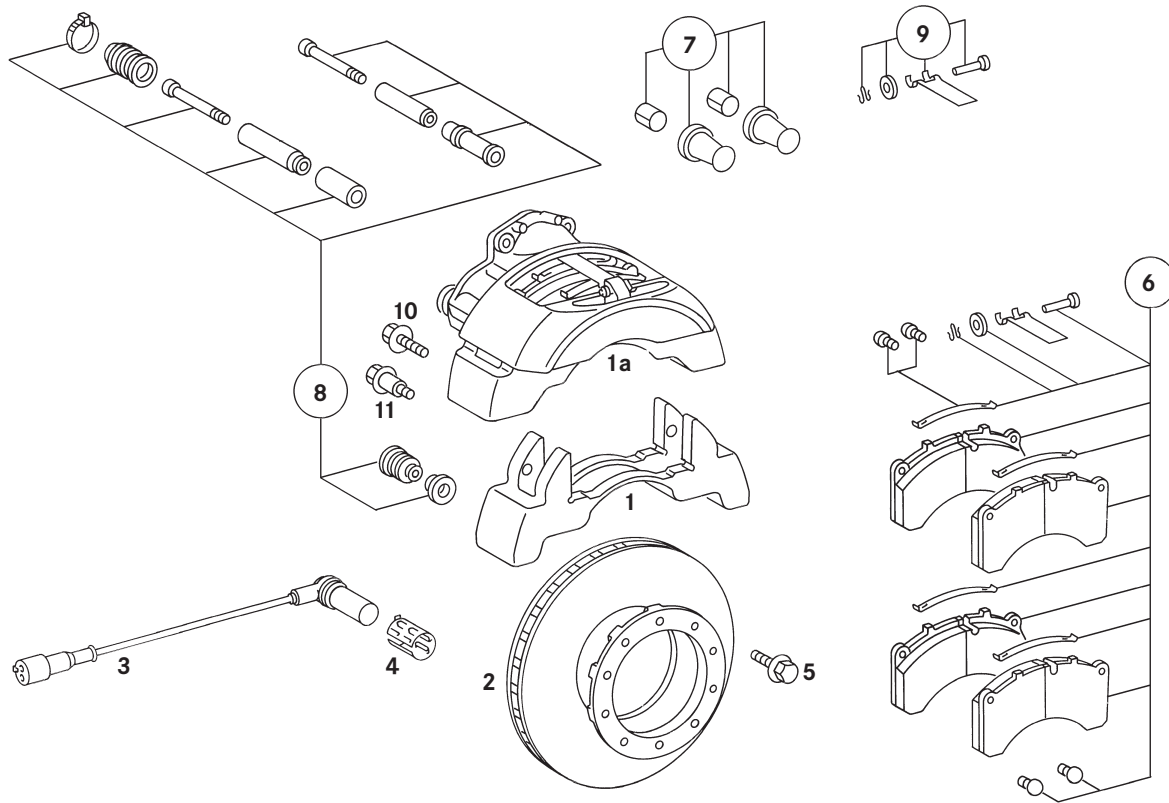
Pos.-Nr.	Teile-Benennung	Ersatzteilnummer
1	Sechskantmutter M12	A 946 990 02 50
2	Luftbalgstütze	siehe Seite 15
3	Luftbalg Ø 300	A 946 328 14 01
	Luftbalg Ø 360 L	A 946 328 15 01
	Luftbalg Ø 360 K	A 946 328 19 01
4	Luftbalgträger Typ A mittel L2=385	A 946 328 12 41
5	Luftbalgträger Typ B niedrig L2=385	A 946 328 11 41
	Luftbalgträger Typ D mega L2=385	A 946 328 14 41
6	Luftbalgträger Typ C hoch L2=340	A 946 328 13 41
7	Sechskantschraube M12x80-10.9	N 910 105 012 022
8	Sechskantschraube M12x150-10.9	N 000 000 003 493

Bremse

Scheibenbremse 22,5", Fabrikat Knorr SN7

Scheibenbremse 19,5", Fabrikat Knorr SN6

Ersatzteildarstellung



Ersatzteilbezeichnung Bremssattel Typ SN7-22,5"

Pos.-Nr.	Teile-Benennung	Ersatzteilnummer
1	Bremsträger	A 000 421 25 06
1a	Reparatlösung li. Zuspänneinheit	A 002 420 49 83
	Reparatlösung re. Zuspänneinheit	A 002 420 50 83
2	Bremsscheibe	A 942 421 21 12
3	ABS Sensor	A 002 542 31 18
4	Buchse für Sensor	A 355 542 02 73
5	Sechskantschraube TE5 14x1,5x75	A 004 990 59 04
6	Bremsbelagsatz (für 1 Achse)	A 002 420 49 20
7	Druckstück mit Faltenbalg	A 000 420 23 82
8	Dichtungs- und Führungssatz	A 000 420 34 82
9	Belaghaltesatz	A 000 420 24 82
10	Schraube M16x1,5x60	N 910 105 016 005
11	Passschraube	A 942 990 01 14
	Halter für BVA/ABS Stecker (nicht abgebildet!)	A 946 328 19 40
	Belagverschleißsensor-Kit (nicht abgebildet!)	A 946 542 01 18

Ersatzteilbezeichnung Bremssattel Typ SN6-19,5"

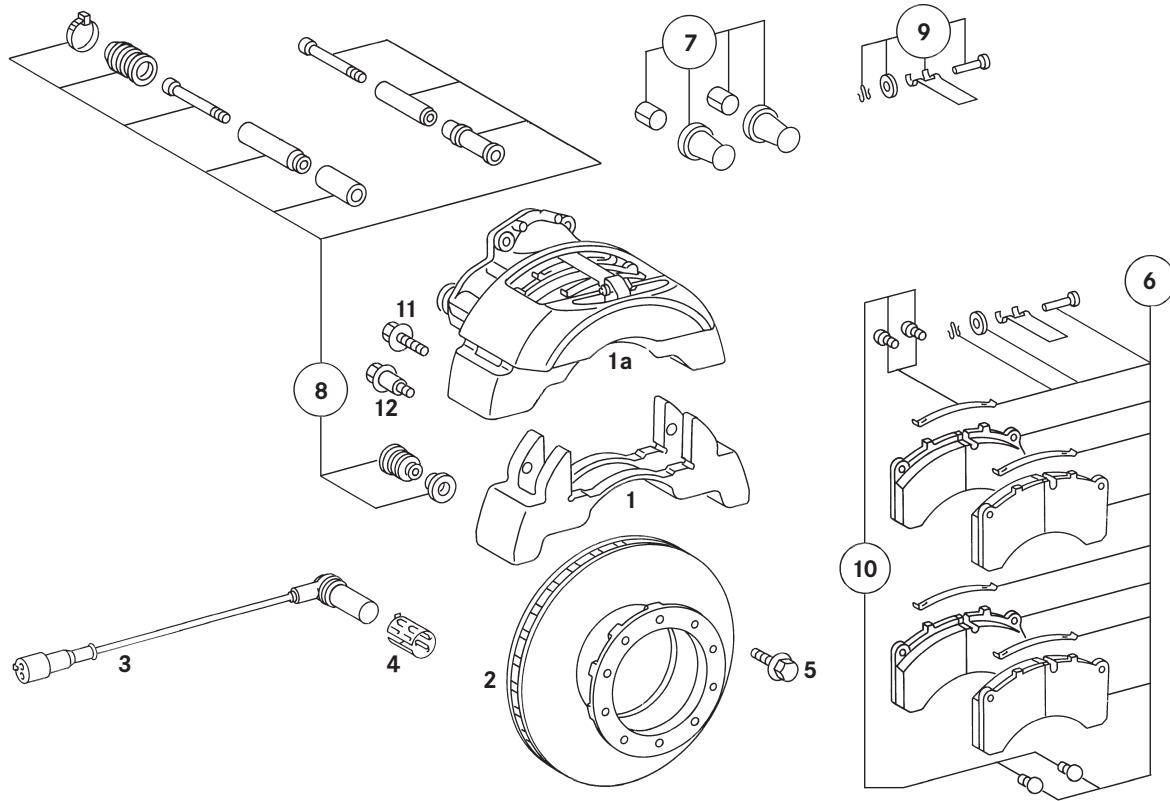
Pos.-Nr.	Teile-Benennung	Ersatzteilnummer
1	Bremsträger	A 000 421 20 06
1a	Reparatlösung li. Zuspänneinheit	A 002 420 26 01
	Reparatlösung re. Zuspänneinheit	A 002 420 27 01
2	Bremsscheibe	A 675 421 00 12
3	ABS Sensor	A 002 542 31 18
4	Buchse für Sensor	A 355 542 02 73
5	Sechskantschraube TE4 14x1,5x70	N 910 105 014 009
6	Bremsbelagsatz (für 1 Achse)	A 002 420 78 20
7	Druckstück mit Faltenbalg	A 000 420 23 82
8	Dichtungs- und Führungssatz	A 000 420 46 82
9	Belaghaltesatz	A 000 420 25 82
10	Schraube M16x1,5x60	N 910 105 016 005
11	Passschraube	A 942 990 01 14
	Halter für BVA/ABS Stecker (nicht abgebildet!)	A 946 328 19 40
	Belagverschleißsensor-Kit (nicht abgebildet!)	A 946 542 01 18

Bremsen SN7 bzw. SK7 Generation dürfen untereinander nicht getauscht werden!

Bremse

Scheibenbremse 22,5", Fabrikat Knorr SK7

Ersatzteildarstellung



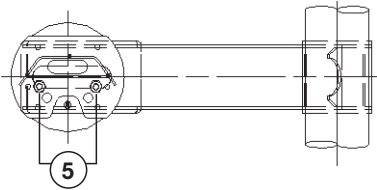
Ersatzteilbezeichnung Bremsattel Typ SK7-22,5"

Pos.-Nr.	Teile-Benennung	Ersatzteilnummer
1	Bremsträger	A 000 421 39 06
1a	Reparaturlösung li. Zuspanneinheit	A 003 420 91 83
	Reparaturlösung re. Zuspanneinheit	A 003 420 92 83
2	Bremsscheibe	A 942 421 21 12
3	ABS Sensor	A 003 542 31 18
4	Buchse für Sensor	A 355 542 02 73
5	Sechskantschraube TE5 14x1,5x75	A 004 990 59 04
6	Bremsbelagsatz (für 1 Achse)	A 004 420 70 20
7	Druckstück mit Faltenbalg	A 000 420 49 82
8	Dichtungs- und Führungssatz	A 000 420 50 82
9	Belaghaltesatz	A 000 420 25 82
10	Nachstellerkappensatz	A 000 421 32 48
11	Schraube M16x1,5x60	N 910 105 016 005
12	Passschraube	A 942 990 01 14
	Halter für BVA/ABS Stecker (nicht abgebildet!)	A 946 328 19 40
	Belagverschleißsensor-Kit (nicht abgebildet!)	A 946 542 01 18

Bremsen SN7 bzw. SK7 Generation dürfen untereinander nicht getauscht werden!

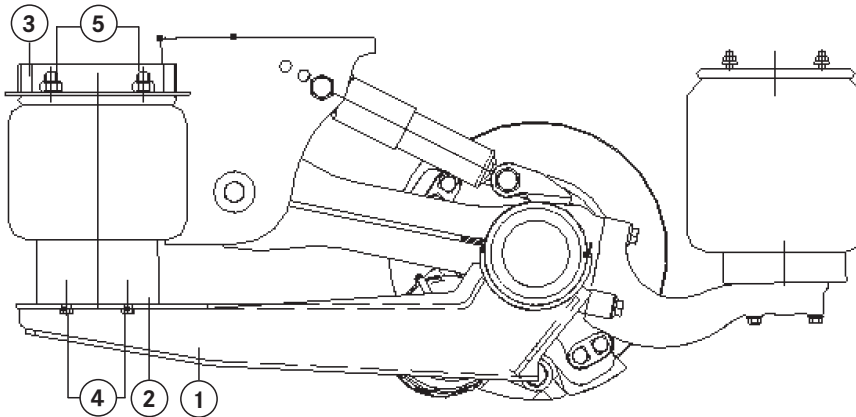
Mittenlift

Ersatzteildarstellung



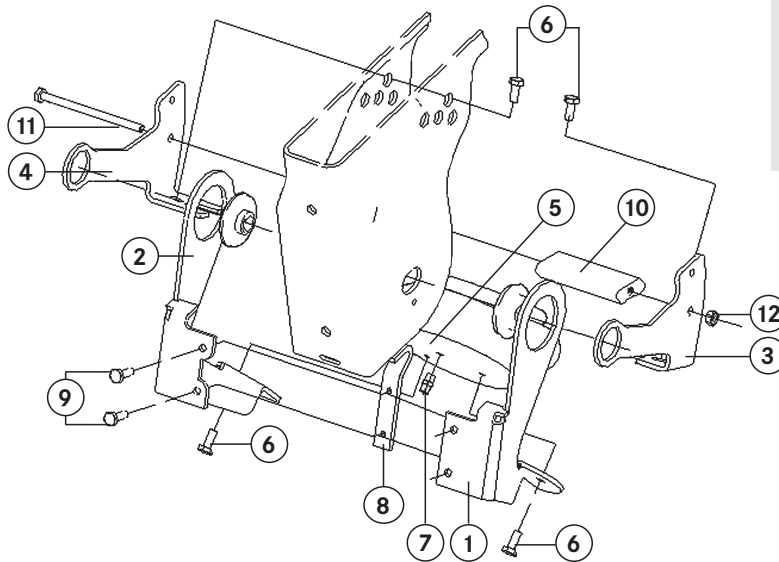
Ersatzteilbezeichnung

Pos.-Nr.	Teile-Benennung	Ersatzteilnummer
1	Lenker am Achsrohr	A 946 350 09 06
2	Luftbalg	A 946 328 14 01
3	Platte H=200	A 946 320 18 35
4	Schraube M12x30	N 910 105 012 024
5	Sechskantmutter M12	A 946 990 02 50



Zweiseitenlift

Ersatzteildarstellung



Ersatzteilbezeichnung

Pos.-Nr.	Teile-Benennung	Ersatzteilnummer
1	Halter links (Luftbalgaufnahme)	A 946 328 28 40
2	Halter rechts (Luftbalgaufnahme)	A 946 328 29 40
3	Halter links (Luftbalgführung)	A 946 328 30 40
4	Halter rechts (Luftbalgführung)	A 946 328 31 40
5	Luftfederbalg	A 946 328 16 01
6	Sechskantschraube M10x20-8.8	A 946 990 08 01
7	Zwischenstück G1/4" auf M14x1,5	A 946 328 02 64
8	Verbindungsblech	A 946 328 32 40
9	Sechskantschraube M10x25-8.8	A 946 990 04 01
10	Gummi-Anschlag	A 946 325 00 44
11	Sechskantschraube M10x160-8.8	A 946 990 02 01
12	Sechskantmutter M10	A 946 990 09 50

Bremszylinder

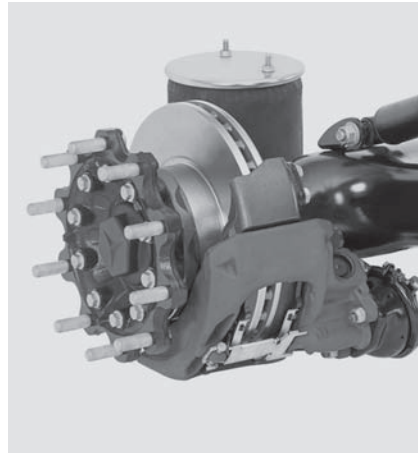
Zyl.-Größe	Ersatzteilnummer	Hub	Hersteller	Einbau in Fahrt- richtung
Kolbenzylinder				
16/16"	A 017 420 88 18	57 mm	WABCO	links
16/16"	A 017 420 89 18	57 mm	WABCO	rechts
16"	A 006 420 52 24	57 mm	WABCO	-
16/24"	A 018 420 52 18	57 mm	WABCO	rechts
16/24"	A 018 420 53 18	57 mm	WABCO	links
20"	A 007 420 12 24	62 mm	WABCO	-
20/24"	A 018 420 55 18	64 mm	WABCO	links
20/24"	A 018 420 56 18	64 mm	WABCO	rechts
22"	A 007 420 13 24	62 mm	WABCO	-
24"	A 007 420 14 24	62 mm	WABCO	-
Doppelmembranzyylinder				
16"	A 008 420 52 24	57 mm	HALDEX	-
16/24"	A 008 420 50 24	57 mm	HALDEX	rechts
16/24"	A 008 420 51 24	57 mm	HALDEX	links

Achtung: Bei Austausch von Bremszylindern unbedingt auf das Entfernen der unteren Stopfen achten!

Pos.-Nr.	Teile-Benennung	Ersatzteilnummer
1	Winkelstück	A 000 420 05 66
2	Sechskantmutter M16x1,5-10	N 910 113 016 001

Anzugsdrehmomente

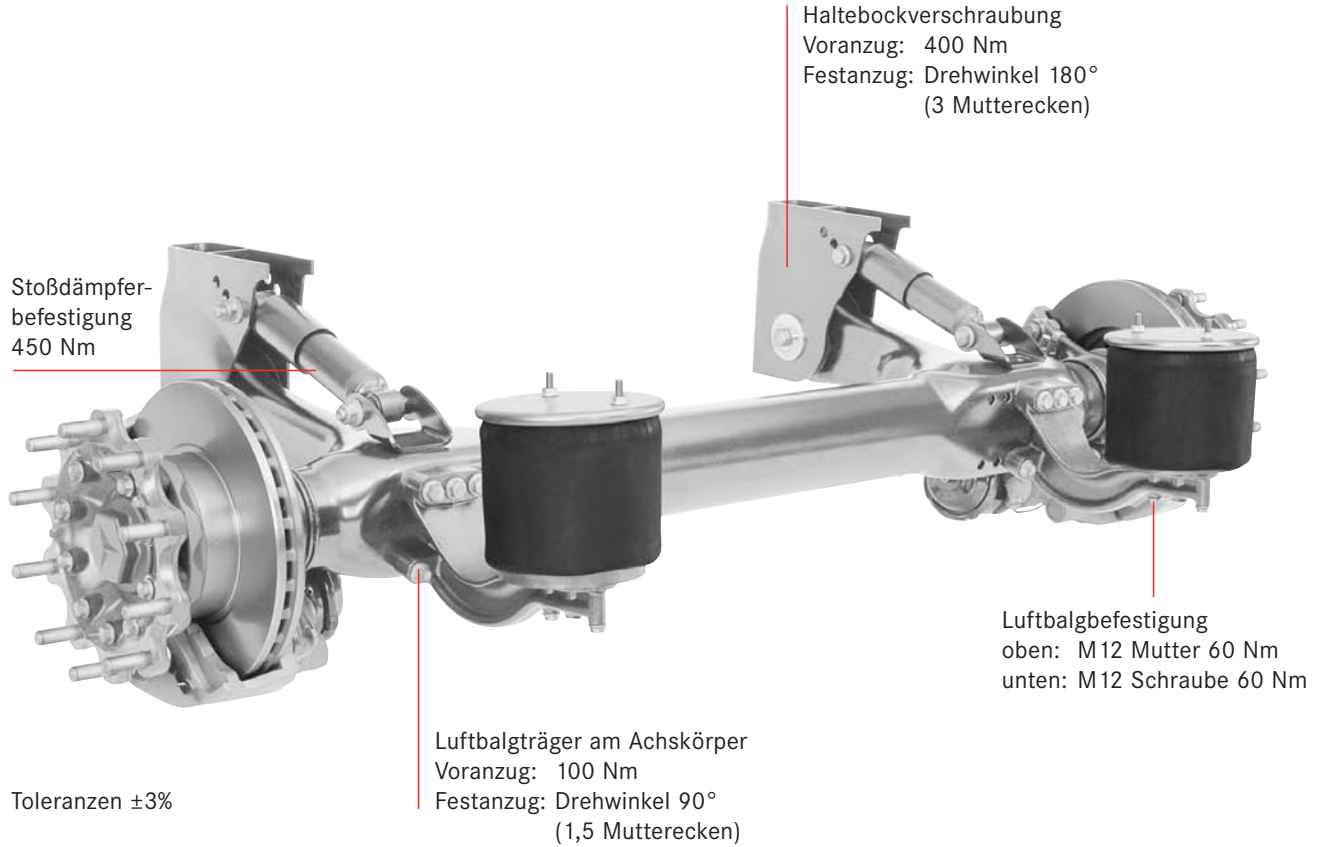
Radmutter	M22 x 1,5	600 Nm
Bremsscheibe an Nabe	M14 x 1,5	190 Nm
Bremszylinderbefestigung	M16 x 1,5	180 Nm
Befestigung Bremsattel	M16 x 1,5	275 Nm



Kompaktlager

- Voranzug** Achsmutter (=Sechskantbundmutter M80x1,5) 700 Nm
- Lagerspiel** kein Lagerspiel einstellbar
- Radkappe** Radkappe mit Schnappverschluss

Anzugsdrehmomente

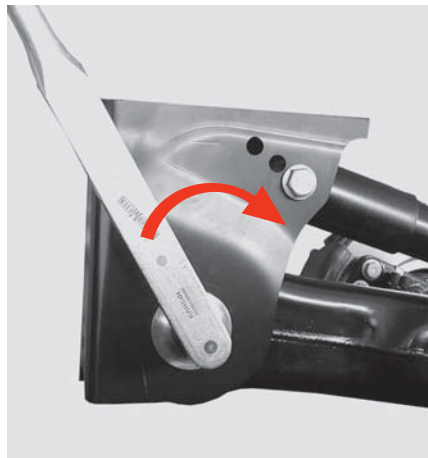


Anzugsverfahren Haltebockverschraubung

Lagerbockverschraubung in **Fahrhöhe** anziehen, Gewinde **nicht** ölen.

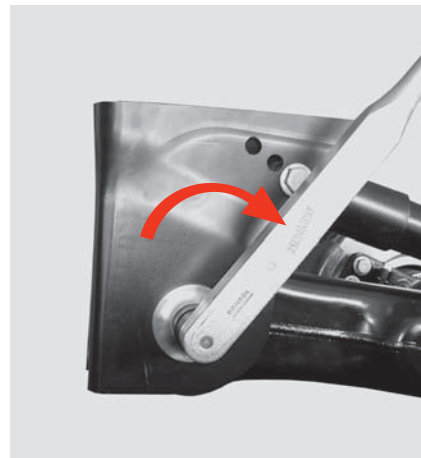
1. Voranzug mit Drehmoment

Mit Drehmomentschlüssel Schraubverbindung auf **400 Nm** anziehen.



2. Fertiganzug mit Drehwinkel

Mutter um **180°** (3 Mutterecken) weiterdrehen. Bei korrektem Anziehen ist ein Nachziehen bei Stahllagerböcken nicht erforderlich. Nach 6 Monaten kontrollieren, ggf. Hinweise des Fahrzeugherstellers beachten.



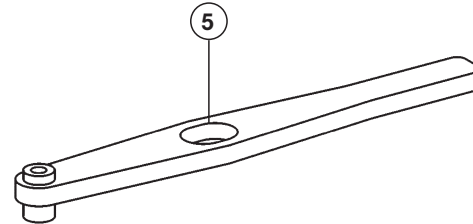
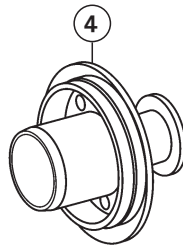
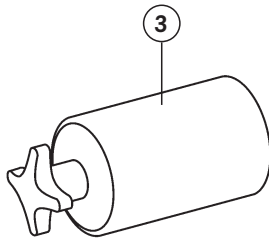
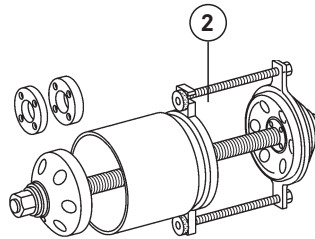
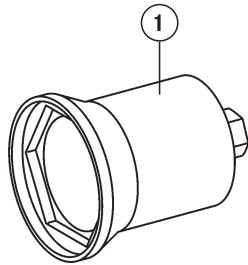
Mit Schlagschrauber oder erforderlicher Hebelverlängerung $L=2,5m$

Markierung anbringen und Sichtkontrolle durchführen

Achtung: Beim Nachlackieren von Bauteilen sind die Herstellervorschriften zu beachten und die Verschraubungsflächen entsprechend abzukleben.

Werkzeuge

Ersatzteildarstellung



Ersatzteilbezeichnung

Pos.-Nr.	Teile-Benennung	Ersatzteilnummer
1	Steckschlüssel für Sechskantbundmutter M80x1,5	W 749 589 00 09 00
2	Aus- und Einziehwerkzeug für 3D-Lagerbuchse	W 749 589 01 33 00
3	Montagehilfe für Kompaktlagernabe	W 749 589 00 14 00
4	Dorn für Einbau ABS-Messring	W 739 589 00 15 00
5	Einstellhilfe Achsausrichtung	W 749 589 00 27 00

<input type="checkbox"/>	Schraubenverbindungen geprüft und mit vorgeschriebenem Anzugsdrehmoment nachgezogen
<input type="checkbox"/>	Fahrwerksteile auf Verschleiß, Dichtheit und Beschädigung geprüft
<input type="checkbox"/>	Bremsbelagverschleiß geprüft
<input type="checkbox"/>	Bremsanlage auf Dichtheit geprüft
<input type="checkbox"/>	Bremswirkung von Betriebs- und Feststellbremse geprüft

Bremsbelag-kontrolle	Restbremsbelagstärke	Belagwechsel
1. Achse links	<input type="text"/> mm	<input type="checkbox"/>
1. Achse rechts	<input type="text"/> mm	<input type="checkbox"/>
2. Achse links	<input type="text"/> mm	<input type="checkbox"/>
2. Achse rechts	<input type="text"/> mm	<input type="checkbox"/>
3. Achse links	<input type="text"/> mm	<input type="checkbox"/>
3. Achse rechts	<input type="text"/> mm	<input type="checkbox"/>

Kilometerstand	<input type="text"/>
Rep.-Auftr.-Nr.	<input type="text"/>
Datum	<input type="text"/>
Unterschrift	<input type="text"/>

Stempel der Vertragswerkstatt

Wartungsarbeiten

<input type="checkbox"/>	Schraubenverbindungen geprüft und mit vorgeschriebenem Anzugsdrehmoment nachgezogen
<input type="checkbox"/>	Fahrwerksteile auf Verschleiß, Dichtheit und Beschädigung geprüft
<input type="checkbox"/>	Bremsbelagverschleiß geprüft
<input type="checkbox"/>	Bremsanlage auf Dichtheit geprüft
<input type="checkbox"/>	Bremswirkung von Betriebs- und Feststellbremse geprüft

Bremsbelag-kontrolle	Restbremsbelagstärke	Belagwechsel
1. Achse links	<input type="text"/> mm	<input type="checkbox"/>
1. Achse rechts	<input type="text"/> mm	<input type="checkbox"/>
2. Achse links	<input type="text"/> mm	<input type="checkbox"/>
2. Achse rechts	<input type="text"/> mm	<input type="checkbox"/>
3. Achse links	<input type="text"/> mm	<input type="checkbox"/>
3. Achse rechts	<input type="text"/> mm	<input type="checkbox"/>

Kilometerstand	<input type="text"/>
Rep.-Auftr.-Nr.	<input type="text"/>
Datum	<input type="text"/>
Unterschrift	<input type="text"/>

Stempel der Vertragswerkstatt

<input type="checkbox"/>	Schraubenverbindungen geprüft und mit vorgeschriebenem Anzugsdrehmoment nachgezogen
<input type="checkbox"/>	Fahrwerksteile auf Verschleiß, Dichtheit und Beschädigung geprüft
<input type="checkbox"/>	Bremsbelagverschleiß geprüft
<input type="checkbox"/>	Bremsanlage auf Dichtheit geprüft
<input type="checkbox"/>	Bremswirkung von Betriebs- und Feststellbremse geprüft

Bremsbelag-kontrolle	Restbremsbelagstärke	Belagwechsel
1. Achse links	<input type="text"/> mm	<input type="checkbox"/>
1. Achse rechts	<input type="text"/> mm	<input type="checkbox"/>
2. Achse links	<input type="text"/> mm	<input type="checkbox"/>
2. Achse rechts	<input type="text"/> mm	<input type="checkbox"/>
3. Achse links	<input type="text"/> mm	<input type="checkbox"/>
3. Achse rechts	<input type="text"/> mm	<input type="checkbox"/>

Kilometerstand	<input type="text"/>
Rep.-Auftr.-Nr.	<input type="text"/>
Datum	<input type="text"/>
Unterschrift	<input type="text"/>

Stempel der Vertragswerkstatt

Wartungsarbeiten

<input type="checkbox"/>	Schraubenverbindungen geprüft und mit vorgeschriebenem Anzugsdrehmoment nachgezogen
<input type="checkbox"/>	Fahrwerksteile auf Verschleiß, Dichtheit und Beschädigung geprüft
<input type="checkbox"/>	Bremsbelagverschleiß geprüft
<input type="checkbox"/>	Bremsanlage auf Dichtheit geprüft
<input type="checkbox"/>	Bremswirkung von Betriebs- und Feststellbremse geprüft

Bremsbelag-kontrolle	Restbremsbelagstärke	Belagwechsel
1. Achse links	<input type="text"/> mm	<input type="checkbox"/>
1. Achse rechts	<input type="text"/> mm	<input type="checkbox"/>
2. Achse links	<input type="text"/> mm	<input type="checkbox"/>
2. Achse rechts	<input type="text"/> mm	<input type="checkbox"/>
3. Achse links	<input type="text"/> mm	<input type="checkbox"/>
3. Achse rechts	<input type="text"/> mm	<input type="checkbox"/>

Kilometerstand	<input type="text"/>
Rep.-Auftr.-Nr.	<input type="text"/>
Datum	<input type="text"/>
Unterschrift	<input type="text"/>

Stempel der Vertragswerkstatt

<input type="checkbox"/>	Schraubenverbindungen geprüft und mit vorgeschriebenem Anzugsdrehmoment nachgezogen
<input type="checkbox"/>	Fahrwerksteile auf Verschleiß, Dichtheit und Beschädigung geprüft
<input type="checkbox"/>	Bremsbelagverschleiß geprüft
<input type="checkbox"/>	Bremsanlage auf Dichtheit geprüft
<input type="checkbox"/>	Bremswirkung von Betriebs- und Feststellbremse geprüft

Bremsbelag- kontrolle	Restbremsbelagstärke	Belagwechsel
1. Achse links	<input type="text"/> mm	<input type="checkbox"/>
1. Achse rechts	<input type="text"/> mm	<input type="checkbox"/>
2. Achse links	<input type="text"/> mm	<input type="checkbox"/>
2. Achse rechts	<input type="text"/> mm	<input type="checkbox"/>
3. Achse links	<input type="text"/> mm	<input type="checkbox"/>
3. Achse rechts	<input type="text"/> mm	<input type="checkbox"/>

Kilometerstand	<input type="text"/>
Rep.-Auftr.-Nr.	<input type="text"/>
Datum	<input type="text"/>
Unterschrift	<input type="text"/>

Stempel der Vertragswerkstatt

Wartungsarbeiten

<input type="checkbox"/>	Schraubenverbindungen geprüft und mit vorgeschriebenem Anzugsdrehmoment nachgezogen
<input type="checkbox"/>	Fahrwerksteile auf Verschleiß, Dichtheit und Beschädigung geprüft
<input type="checkbox"/>	Bremsbelagverschleiß geprüft
<input type="checkbox"/>	Bremsanlage auf Dichtheit geprüft
<input type="checkbox"/>	Bremswirkung von Betriebs- und Feststellbremse geprüft

Bremsbelag-kontrolle	Restbremsbelagstärke	Belagwechsel
1. Achse links	<input type="text"/> mm	<input type="checkbox"/>
1. Achse rechts	<input type="text"/> mm	<input type="checkbox"/>
2. Achse links	<input type="text"/> mm	<input type="checkbox"/>
2. Achse rechts	<input type="text"/> mm	<input type="checkbox"/>
3. Achse links	<input type="text"/> mm	<input type="checkbox"/>
3. Achse rechts	<input type="text"/> mm	<input type="checkbox"/>

Kilometerstand	<input type="text"/>
Rep.-Auftr.-Nr.	<input type="text"/>
Datum	<input type="text"/>
Unterschrift	<input type="text"/>

Stempel der Vertragswerkstatt

Zu den Angaben in dieser Broschüre: Nach Redaktionsschluss dieser Druckschrift können sich an den Produkten Änderungen ergeben haben. Die Angaben in diesem Prospekt sind als annähernd zu betrachten. Die Abbildungen können auch Zubehör und Sonderausstattungen enthalten, die nicht zum serienmäßigen Lieferumfang gehören. Diese Druckschrift kann ebenso Typen und Betreuungsleistungen beinhalten, die in einzelnen Ländern nicht angeboten werden. Fragen Sie daher zum verbindlichen letzten Stand bitte Ihren Partner der DaimlerChrysler AG.